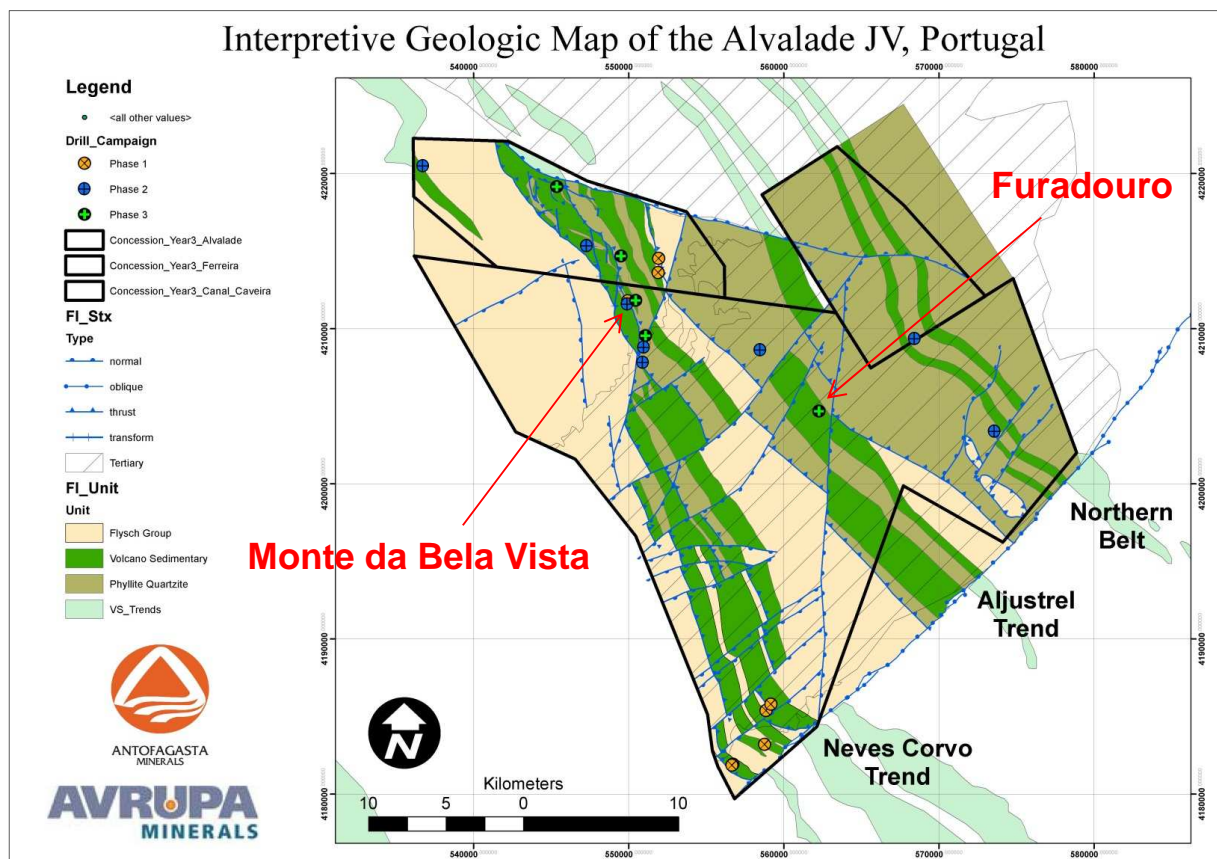


Avrupa und Antofagasta nehmen Bohrungen in Monte da Bela Vista, Portugal, wieder auf

- In Phase 3b sind 2-3 Bohrlöcher bis zu 1.600 Metern geplant.
- In Phase 3a wurden 2.756 Meter gebohrt.
- Ergebnisse der stockförmigen Quarz-Kupfer-Mineralisierung von bis zu 0,22 % Cu über 13,2 Meter

Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV) freut sich, bekannt zu geben, dass die Kernbohrungen im Pyritgürtel von Portugal im Zielgebiet Monte da Bela Vista, das zum Joint Venture Alvalade gehört, wieder aufgenommen wurden. Das Projekt Alvalade wird von Avrupa betrieben und vollständig von Antofagasta Mineral SA finanziert. Dabei wird das vierte Bohrloch in Monte da Bela Vista gebohrt, das sich weniger als zwei Kilometer nördlich der alten Mine Lousal im Bergbauegebiet Neves Corvo befindet. Das Unternehmen beabsichtigt, im Rahmen der Bohrungen der Phase 3b in mehreren Zielgebieten zwei bis drei Bohrlöcher und bis zu 1.600 Meter zu bohren. Anfang dieses Jahres bohrte das Unternehmen in der Phase 3a an verschiedenen Zielen 2.756 Meter in fünf Bohrlöchern.



Die Ergebnisse aus der Bohrphase 3a zeigen nach wie vor positives Potenzial in Monte da Bela Vista. In Bohrloch MBV03 wurden mehrere Zonen der stockförmigen Quarz-Sulfid-Mineralisierung durchteuft, unter anderem eine 65 Meter breite Zone in einer Tiefe von 426 bis 491 Metern. Über diesem Intervall näherten sich die durchschnittlichen Kupferwerte 0,1 % an, wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist:

Gesamtabschnitt (m)	Von (m)	Bis (m)	Cu (in %)
64,9	426,1	491,0	0,096
einschließlich			
5,6	426,1	431,7	0,14
13,2	457,1	470,3	0,22
7,2	483,8	491,0	0,16

Diese Ergebnisse fallen im Vergleich mit den bereits gemeldeten Ergebnissen (siehe Pressemitteilung von Avrupa vom 30. Januar 2013) für Bohrloch MBV02, das ca. 500 Meter nördlich von MBV03 gebohrt wurde, positiv aus. Die Kupferergebnisse von MBV02 umfassen:

- 45,90 Meter (7,30 m bis 53,20 m) mit 0,24 % Cu, einschließlich 8,05 Meter (11,80 m bis 19,85 m) mit 0,39 % Cu und 15,80 Meter (23,70 m bis 39,50 m) mit 0,44 % Cu
- 24,15 Meter (146,30 m bis 170,45 m) mit 0,24 % Cu, einschließlich 1,50 Meter (154,15 m bis 155,65 m) mit 1,64 % Cu und 7,50 Meter (159,60 m bis 167,10 m) mit 0,44 % Cu

Die geologische und geochemische Interpretation lässt weiterhin auf eine potenzielle kupferhaltige Massivsulfid-Mineralisierung im Bereich Monte da Bela Vista schließen. Die stockförmige Mineralisierung sowohl in MBV02 wie auch in MBV03 ist möglicherweise ein Hinweis auf eine erzführende Zone für einen potenziell nahe gelegenen Massivsulfidkörper. Das aktuelle Bohrloch, MBV04, das weitere 500 Meter südlich von MBV03 angebohrt wurde, ist darauf ausgelegt, eine weitere Beprobung der kupferhaltigen Massivsulfidkörper-Mineralisierung im Zielgebiet Monte da Bela Vista durchzuführen.

Das Unternehmen hat ferner positive Ergebnisse der Phase 3a aus seinem ersten Bohrloch, FUR01, im Bezirk Furadouro erhalten, der im Bergbauggebiet Aljustrel liegt. Bei den Bohrungen wurden einige Intervalle der stockförmigen Quarz-Sulfid-Mineralisierung durchteuft, wobei schmale 1- bis 3- Meter-Mächtigkeiten von anomalem Kupfer und Zink festgestellt wurden. Das Bohrloch befindet sich in einem Gebiet, in dem in einem Umkreis von einem Kilometer bisher keine Bohrungen durchgeführt wurden. Die Ergebnisse unterstützen weitere Arbeiten in dem neuen Gebiet; vorerst wird das Unternehmen seine Energien jedoch auf den weiteren Ausbau im Gebiet MBV konzentrieren.

Paul Kuhn, CEO von Avrupa Minerals, merkte an: „Das Team von Avrupa ist weiter damit befasst, seine Kenntnisse des Pyritgürtels zu verbessern, da es sowohl auf

historische wie auch neue geochemische, geologische und geophysikalische Daten zurückgreift, um in den großen, ausgedehnten Konzessionsgebieten eine mögliche Massivsulfid-Mineralisierung besser lokalisieren zu können. Das JV-Konzessionspaket Alvalade ist zum großen Teil sowohl von tertiären Sedimenten wie auch strukturell veränderten Gesteinseinheiten bedeckt, sodass die anvisierten Gesteinseinheiten oft unter Deckschichten von bis zu mehreren hundert Metern verborgen sind. Es handelt sich um ein schwieriges Programm, aber die Tatsache, dass wir weiter alteriertes und mineralisiertes Zielgestein durchfahren, ist äußerst ermutigend.“

Antofagasta Mineral SA („AMSA“) ist der Unternehmensbereich von Antofagasta plc, der sich mit Bergbau befasst. Antofagasta plc ist an der London Stock Exchange notiert und wird auch im FTSE-100-Index geführt; weitere Arbeitsfelder sind das Transportwesen und die Wasserversorgung. Derzeit liegt der Tätigkeitsschwerpunkt von AMSA primär auf Chile, wo das Unternehmen vier Kupferminen besitzt und betreibt: Los Pelambres, Esperanza, El Tesoro und Michilla. Die Gesamtproduktion des Jahres 2012 belief sich auf 709.600 Tonnen Kupfer, 12.200 Tonnen Molybdän und 299.900 Unzen Gold. AMSA führt zudem Explorations-, Evaluierungs- und/oder Machbarkeitsprogramme in Nordamerika, Lateinamerika, Europa, Asien, Australien und Afrika durch.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 16 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon zehn in Portugal (2.276 km²), fünf im Kosovo (153 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa betreibt drei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt fünf dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA mit drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten);
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources mit einer Konzession im Norden Portugals mit Gold-Wolfram-Lagerstätten in Intrusivgestein und
- das **JV Arga** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession in Nordportugal in der Nähe von Covas für strukturell kontrollierte, intrusionsbedingte Gold-Wolfram-Lagerstätten bezieht.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

„Paul W. Kuhn“

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenzierter Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!